

**Antrag**

Drucksache Nr.: 2024/640

Datum: 28.02.2024

| | |
|----------------------|---------------------------|
| Wiedervorlage | |
| Aktenzeichen | |
| Bezug-Nr. | Ds-Nr. 2024/629 |
| Fraktion | Fraktion B90/GRÜNE |
| | Dr. Seidel, Elke |

| Beratungsfolge | Termin | Status |
|-----------------------|---------------|-------------------------|
| Kreisausschuss | 29.02.2024 | öffentlich vorberatend |
| Kreistag | 28.03.2024 | öffentlich beschließend |

Betreff:**Änderungsantrag zur Vorlage Ds-Nr. 2024/629****Beschlussvorschlag:**

Der LR wird beauftragt, in der Haushaltssatzung 2024/2025 einen Kreisumlagesatz von 41,5 % festzusetzen.

Begründung:

Die zahlreichen Gesprächsrunden zum Haushalt 2024/2025 im vorigen und in diesem Jahr waren gekennzeichnet durch konträre Meinungen der Kreistagsabgeordneten, der Verwaltung und der Kommunen insbesondere zur Höhe der Kreisumlage.

Auf Grund dessen ist ein Kompromiss für die Beschlussfassung im Kreistag erforderlich.

Wir sind der festen Überzeugung, dass 41,5 % Kreisumlage so ein Kompromiss sein kann.

In diesen Zeiten sollte ein Kompromiss Frieden zwischen den Beteiligten schaffen. Dies kann aber nur gelingen, wenn sich beide, bestenfalls alle drei Seiten auf dieses Miteinander einlassen.

Finanzielle Auswirkungen: ca. 6 Millionen Euro

Deckungsvorschlag:

Minderausgaben im Personalbereich im Jahr 2024/2025, Rücklage für Prozessrisiko (Folie 49 HH-Vortrag), Mehreinnahmen, allgemeine Rücklage, evtl. Schieben von Investitionen in Beton (Investitionen in die Köpfe werden ausgenommen, also Schulen)

Verteiler nach Beschlussfassung: Landrat, Dezernat 1

gez.:

Dr. Elke Seidel

Fraktionsvorsitzende B90/GRÜNE